



Ausbildungsstart: Jetzt entscheidet sich oft der spätere BU-Schutz

Michael Fiedler

Mit dem Beginn der Berufsausbildung startet für viele junge Menschen nicht nur ein neuer Lebensabschnitt, sondern auch die finanzielle Eigenständigkeit. Damit rücken erstmals Fragen der Absicherung in den Vordergrund. Gerade beim Berufsunfähigkeitsschutz kann sich ein früher Abschluss auszahlen – sowohl bei den Beiträgen als auch bei den späteren Gestaltungsmöglichkeiten.

Der Berufseinstieg verändert auch den Absicherungsbedarf

Für viele Auszubildende stehen zunächst der neue Arbeitsplatz, das erste eigene Einkommen und die Herausforderungen des Berufsalltags im Mittelpunkt. Gleichzeitig beginnt eine Phase, in der finanzielle Entscheidungen erstmals dauerhaft Wirkung entfalten können. Dazu gehört auch die Absicherung der eigenen Arbeitskraft. Denn wer aus gesundheitlichen Gründen seinen Beruf nicht mehr ausüben kann, muss häufig mit erheblichen Einkommenseinbußen rechnen. Die gesetzliche Absicherung fällt insbesondere für junge Berufseinsteiger oft gering aus.

Warum ein früher Abschluss Vorteile bringen kann

Nach Einschätzung von Andreas Runkler, Bereichsleiter Produktentwicklung Leben bei der Zurich Gruppe Deutschland, bietet gerade der Ausbildungsbeginn

günstige Voraussetzungen für den Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung. Junge Menschen profitieren häufig von einem guten Gesundheitszustand und sichern sich damit oftmals niedrigere Beiträge über die gesamte Vertragslaufzeit. Gleichzeitig können spätere gesundheitliche Einschränkungen den Abschluss erschweren oder zu Risikozuschlägen führen. Die Bedeutung eines frühen Einstiegs hatte sich bereits in den vergangenen Monaten auch an anderer Stelle gezeigt. Mehrere Versicherer haben ihre Angebote für Schüler und junge Berufseinsteiger erweitert und den Einstieg in den Berufsunfähigkeitsschutz erleichtert. Damit rückt die Absicherung der Arbeitskraft zunehmend in frühere Lebensphasen.

Nicht nur der Beitrag entscheidet

Neben einem frühen Abschluss kommt es nach Einschätzung von Zurich vor allem auf die Qualität des Versicherungsschutzes an. Entscheidend seien unter anderem eine ausreichend hohe Berufsunfähigkeitsrente sowie Vertragsbedingungen, die auch bei späteren

Veränderungen des Berufslebens ausreichend Flexibilität bieten. „Wichtig ist, dass sich der Versicherungsschutz anpassen lässt. Nachversicherungsgarantien ermöglichen es, die Absicherung bei bestimmten Ereignissen ohne erneute Gesundheitsprüfung zu erhöhen“, erklärt Runkler. Auch eine vereinbarte Dynamik kann dazu beitragen, den Versicherungsschutz langfristig an steigende Einkommen und die Inflation anzupassen.

Alternativen können den Einstieg erleichtern

Nicht jeder junge Mensch kann oder möchte unmittelbar eine Berufsunfähigkeitsversicherung abschließen. Gesundheitliche Einschränkungen oder begrenzte finanzielle Mittel können den Zugang erschweren. Für solche Fälle verweist Zurich auf Alternativen wie Erwerbsunfähigkeits-, Grundfähigkeits- oder Schwere-Krankheiten-Versicherungen. Sie bieten zwar einen anderen Leistungsumfang als eine klassische Berufsunfähigkeitsversicherung, können jedoch den Einstieg in die Absicherung der eigenen Arbeitskraft ermöglichen.

Beratung gewinnt früh an Bedeutung

Welche Lösung sinnvoll ist, hängt von zahlreichen Faktoren ab – etwa vom Ausbildungsberuf, der gesundheitlichen Situation und den finanziellen Möglichkeiten. Entsprechend wichtig bleibt eine individuelle Beratung. Der Ausbildungsbeginn markiert damit für viele junge Menschen nicht nur den Einstieg ins Berufsleben, sondern auch den Beginn finanzieller Eigenverantwortung. Neben Sparen und Altersvorsorge gehört dazu zunehmend die Frage, wie das wichtigste wirtschaftliche Gut abgesichert werden kann: die eigene Arbeitskraft. Wer sich frühzeitig mit diesem Thema beschäftigt, verfügt häufig über größere Gestaltungsmöglichkeiten als später im Berufsleben.

Berufsunfähigkeit: Früh beginnen lohnt sich häufig

Ein früher Abschluss kann mehrere Vorteile bieten:

- häufig günstigere Beiträge aufgrund des jungen Eintrittsalters,
- bessere Annahmehancen bei gutem Gesundheitszustand,
- Nachversicherungsmöglichkeiten für spätere Lebensphasen,

- langfristige Planungssicherheit beim Schutz der eigenen Arbeitskraft.

Weitere Beiträge auf [experten.de](https://www.experten.de) (Auswahl):

- BU für Schüler: Württembergische senkt Beiträge deutlich
- LV 1871 erweitert BU-Angebot für junge Kunden
- Zurich startet neue Berufsunfähigkeitsversicherung für junge Zielgruppen
- Die Schüler-BU der InterRisk: Sicherheit fürs ganze Berufsleben

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4950952/Ausbildungsstart-Jetzt-entscheidet-sich-oft-der-spaetere-BU-Schutz/>